

## **Netzwerk Wädenswil, Fachgruppe Obst 37. Jahresversammlung 2003**

Die diesjährige Jahresversammlung fand im Rahmen einer Betriebsbesichtigung bei der Syngenta Crop Protection in Stein AG am Donnerstag, 6. März 2003 statt.

Der Präsident Beat Felder konnte elf Mitglieder an der interessanten Betriebsbesichtigung und an der anschliessenden Generalversammlung begrüßen.

An der abwechslungsreichen Besichtigung wurden die Teilnehmer zuerst über die Syngenta Crop Protection informiert sowie darüber wie sich die rund 200 bis 250 Mio. Franken Ausgaben zusammensetzen, bis ein Produkt im Verkauf ist. Nach den Zahlen und Facts an der Leinwand wurden den Teilnehmern die Pflanzenanzucht für die Versuche sowie die Insektenzucht und der Feld-Versuchsbetrieb von Syngenta Crop Science gezeigt und erklärt. Mich faszinierte vor allem die Komplexität, welche hinter den Labor- und Feldversuchen steht: die Anzucht immer gleichbleibender Pflanzen, sei es für Herbizid-, Fungizid- oder Insektizidversuche sowie die Anzucht der verschiedensten Schädlinge.

### **Generalversammlung**

Der Präsident begrüsst die Gruppe bei der Syngenta Crop Protection in Stein.

Der Verein Ehemalige Wädenswiler hat mit der neuen Vereinsstruktur auch ein neues Logo (siehe Titel) und einen neuen Namen erhalten -> Netzwerk Wädenswil - Absolventinnen und Absolventen des Berufsbildungszentrums und der Hochschule Wädenswil, Fachgruppe Obst.

#### **1. Berichte 2002**

##### ***Reise ins Südtirol***

Beat Felder berichtet über die Reise ins Südtirol, welche im August 2002 nach dem massiven Feuerbrandbefall in Südtiroler Obstanlagen nahe vor der Absage stand. Trotz der Zweifel nahmen 14 Teilnehmer an der Reise, welche auf 2 Tage verkürzt wurde teil. Im Bericht „Obstbau bis an die Grenzen“ von Paul Wirth und Markus Bünter wurde darüber berichtet.

##### ***Jahresbericht der Berufsbildungskommission (von U. Henauer)***

**Vom SLV zum SOV:** Die Berufsbildungskommission (BBK) Obstbau war bis anhin dem Schweizerischen Landwirtschaftlichen Verein (SLV) unterstellt. Mit dessen Auflösung per 1.1.02 musste die Zugehörigkeit zu einer Berufsorganisation neu geregelt werden. Die BBK Obstbau ist als Kommission in die Fachorganisation Produktion des Schweizerischen Obstverbandes (SOV) eingegliedert worden und besteht neu aus fünf Kommissionsmitgliedern: 2 Vertretern aus der Produktion (M. Elliker, J. Steckseisen); 1 Vertreter des SOV (B. Pezzatti), 1 Vertreter des Netzwerk Wädenswil Fachgruppe Obst (U. Henauer) und 1 Vertreter des Berufsbildungszentrums Wädenswil (J. Boos). Pius Jans verlässt nach siebzehnjähriger Mitarbeit die Kommission, ihm gebührt ein grosser Dank für den engagierten Einsatz.

**Lehrverhältnisse:** Zur Zeit bestehen sieben Lehrverhältnisse, je zwei im 1. und im 3. Lehrjahr sowie drei im 2. Lehrjahr.



---

Im Juni 2002 haben vier Obstbaulehrlinge die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen.

**Betriebsleiterschule / Meisterprüfung:** Im Jahre 2004 ist erstmals eine obstbauliche Berufsprüfung und 2005 die Meisterprüfung vorgesehen. Bei genügend Interessenten soll im November 2003 mit der Betriebsleiterschule begonnen werden.

**Die Neugestaltung der Obstbaulehre** beschäftigt die Berufsbildungskommission (BBK) schon einige Zeit. Die Hoffnungen, die obstbauliche Grundausbildung im Berufsfeld „Grüne Berufe“ zu integrieren haben sich zur Zeit etwas zerschlagen.

**Kassabericht (Martin Keller)**

Der Saldo beträgt per 31.12.2002 Fr. 4'987.90 Fr. Die Reise ins Südtirol im August 2002 wird jedoch erst in der Abrechnung 2003 erscheinen.

Beat Felder verdankt die Rechnung und wünscht Martin Keller im neuen beruflichen Umfeld als Betriebsleiter auf dem kant. Versuchsbetrieb in Uttwil viel Erfolg.

**Ehrungen:** Neue Freimitglieder (seit 25 Jahren im Verein) sind Bruno Ackermann, Altnau; Benno Bischof, Wädenswil; Heinz Bösch, Bisegg; Gregor Edin, Gansingen; Hans Höhener, Lindau; Hansueli Holzer, Zihlschlacht; Walter Riesen, Richterswil; Guido Roth, Altanu; Gottlieb Rüeger, Rafz und Walter Stadler, Wädenswil.

**2. Wahlen**

Der Präsident Beat Felder tritt zurück. Bis zur nächsten Generalversammlung ist das Präsidium vakant, der Aktuar ist ad interim Präsident.

**3. Tätigkeitsprogramm**

*Fachreise*

Die Fachreise, voraussichtlich in die Steiermark wird voraussichtlich im August 2003 durchgeführt, eine Ausschreibung folgt.

Der Protokollführer, Markus Bünter, Strickhof Fachstelle Obst